

Wien den 11ten  
Octobre 1797.

Hochzuverehrende Herren!

Ich habe nun 2 Güter die Degen, das Activa  
und Passiva, samt den ganzen Anlage - Warranulagen  
übernommen, und werde daher Ihre noch offenes  
Buchung nicht mehr brauchen, auch den Thum zu gut  
kommen den Saldo zur nächst an P. M. machen:  
und ersuchen Sie dahin im Sparbil, da Sie sich  
bilden den Saldo ganz und liegung abgeben und zu  
nichten setzen kann. Artikel zu beist.

Ich habe so eben eine Pomona Austriaca  
2 Stück fol: mit französischem Text: auf groß  
den Papier illuminieren: wollten Sie wohl 1  
à Conto Ihre noch gut subieren Saldo nehmen:  
ich werde Ihnen das fol: so wie die auf ordn:  
Papier für 180 - Netto bezahlen, und wie gewöhnlich



Leidet eine Falschheit. Sie bin in besorg-  
nung einer gefälligen Antwort, mit aller Hochachtung

F. D. L.

Dr. Blumenstein



1871



1871



Alim du 17. D'oct. 1797.

à M. M. M. M.

von Alim

In  
der  
Königlichen  
Bibliothek  
in  
Paris

27

# Ankündigung

## von Blumauers sämtlichen Gedichten in zwey Bänden in Oktav.

---

Meine Gedichte, die zum Theil vor einigen Jahren gesammelt erschienen, größtentheils aber noch in Almanachen und Journalen zerstreut sind, theils auch in mangelhaften Abschriften zirkuliren, ja sogar mehrmals nachgedruckt und widerlegt worden sind, bevor ich sie selbst öffentlich bekannt machte, werden dem Publikum in einer vollständigen, Korrekten, von mir selbst veranstalteten und nettgedruckten Sammlung hoffentlich nicht unwillkommen seyn. Es gehen so mancherley Gedichte, theils im Druck, theils in Abschriften, unter meinem Namen in der Welt herum, daß ich mich schlechterdings genöthiget finde, das, was ich davon als mein anerkennend, zu sammeln, und mich so in Rücksicht der ächten und unächtren Kinder meiner Muse ein für allemal auseinander zu setzen.

Es werden daher meine sämtlichen Gedichte (die bereits gedruckten Freymaurergedichte ausgenommen) bis zur künftigen Leipziger Ostermesse 1787. auf



seinem Postpapier gedruckt mit Kupfern in zwey Oktav:  
bänden erscheinen. Die allumfassende Nächstenliebe  
der Nachdrucker nöthiget mich diese Ausgabe durch  
Pränumeration zu decken. Man pränumerirt demnach  
auf beyde Bände mit 2 fl. Wienerkurrent bey Herrn Ru:  
dolf Gräffer, Buchhändler in Wien. Wer sonst noch das  
freundschaftliche Geschäft des Kolligirens über sich neh:  
men will, erhält nebst meinem Danke das rote Exemplar  
frey, und kann sich unter der Adresse:

An Herrn Blumauer k. k. Bücher:  
zensor in Wien,

unmittelbar an mich wenden. Den inländischen Prä:  
numeranten liefere ich die Exemplare frey bis an den Ort  
ihres Aufenthaltes, den Auswärtigen frey bis Leipzig.  
Die Namen der Pränumeranten werden dem Werke  
vorgedruckt.

Auch der dritte Theil meiner travestirten Ae:  
neis wird bis Ostern 1787. gewiß erscheinen, auf welchen  
ebenfalls bis dahin noch 50. Kr. Pränumeration ange:  
nommen wird.

Wien, den 12. Oktober, 1786.

Blumauer.